

Anlage

zu § 1 Absatz 4,
 § 5 Absatz 2 und 3,
 § 12 Satz 2,
 § 16 Absatz 1 Satz 3,
 § 17 Absatz 2, 3 und 4 und
 § 29 Absatz 8 und 9

Vorbemerkung

I. Die Studierenden verfügen am Ende des Studiums für das Lehramt an Grundschulen in Baden-Württemberg über fachliche, fachdidaktische sowie unterrichtspraktische Kompetenzen für den Unterricht in der Grundschule. Das in der ersten Phase der Lehrerbildung erworbene Wissen und Können bildet die Basis für die zweite Phase an Ausbildungsschulen und Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung sowie für die anschließende Phase der Berufsausübung. Dort werden die erworbenen Kompetenzen im Sinne des lebenslangen Lernens kontinuierlich weiterentwickelt. Die nachfolgenden Kompetenzpapiere sind Grundlage für die Studien- und Prüfungsordnungen der Pädagogischen Hochschulen. Sie legen ebenfalls den Rahmen fest für die wissenschaftliche Arbeit wie auch für die Auswahl der Schwerpunkte und die Überprüfung des Überblickswissens in den mündlichen Prüfungen

II. Zu § 17 Absatz 4: In den Kompetenzbereichen, die mehrere Fächer umfassen, erwerben die Studierenden vernetzende, sachbezogene Kompetenzen und übergreifende Erkenntnis- und Arbeitsmethoden. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen für den vernetzten Unterricht in der Grundschule unter Berücksichtigung der Pädagogik und Didaktik der Primarstufe. In Kompetenzbereichen, die aus einem Fach bestehen, liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung der Basiskompetenzen. Vertiefende Kompetenzen in den einzelnen Fächern werden im vertiefenden Fachstudium erworben. Sie sind mit F gekennzeichnet. In den Kompetenzbereichen und Fächern werden auch Aspekte des Sachunterrichts und das Lernen in der Schuleingangsstufe (Anfangsunterricht) berücksichtigt.

III. Studierende eines Kompetenzbereichs mit vertiefendem Fachstudium wählen in Abstimmung mit ihren Prüferinnen und Prüfern zwei Schwerpunkte aus den inhaltsbezogenen Kompetenzen und dazu passende fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen. Mindestens einer der Schwerpunkte muss aus den mit F gekennzeichneten Kompetenzen gewählt werden. In die Prüfung sollen auch die prozessbezogenen Kompetenzen eingeschlossen werden.

Bildungswissenschaften

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Übergeordnete Kompetenzen

- Sie haben in der Auseinandersetzung mit Bildungs- und Erziehungstheorien ein wissenschaftlich und ethisch fundiertes Selbstverständnis ihres Berufes und der Verantwortlichkeit von Schule in einer demokratischen Gesellschaft entwickelt.
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse von Methoden und Strategien der bildungswissenschaftlichen Forschung und sind in der Lage, diese selbständig im Rahmen eigener Forschungsvorhaben umzusetzen.
- Sie kennen die Bedeutung von Forschungsmethoden für die Gewinnung von Wissen und die Entwicklung und Überprüfung von Theorien.
- Sie sind in der Lage, die Darstellung von Forschungsbefunden in der Literatur hinsichtlich ihrer Aussagekraft kritisch zu beurteilen und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren.

2. Querschnittskompetenzen

- Sie verfügen über Grundlagenwissen zur Medienentwicklung, zur Mediennutzung und -wirkung, zu den Medienwelten von Schülerinnen und Schülern und sind in der Lage, Bildungs- und Lernprozesse mit und über Medien in der Schule aktiv zu fördern.
- Sie kennen Theorien zur Entstehung und Veränderung von Einstellungen und wissen, unter welchen Bedingungen Einstellungen zu Verhalten führen, zum Beispiel im Bereich der Demokratieerziehung, Gewaltprävention und Gesundheitserziehung auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten.
- Sie kennen schulrelevante Konzepte und Methoden zur Prävention, Intervention und

Rehabilitation, auch bei körperlichen Erkrankungen und psychischen Störungen.

- Sie erkennen Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen und können im Rahmen der Intervention geeignete Maßnahme einleiten.
- Sie können ihre Stimme trotz hoher Sprechbelastung schonend an Situationen und Inhalt angepasst und zuhörerorientiert einsetzen.

3. Kompetenzbereich Unterrichten

- Sie können Unterricht sach- und fachgerecht planen, gestalten und reflektieren, damit Lern- und Entwicklungsprozesse gelingen, insbesondere in den Phasen der Übergänge vom vorschulischen Bereich in die Grundschule und von der Grundschule in die weiterführenden Schularten.
- Sie kennen für die Unterrichtsplanung relevante Theorien und können sie auf die eigene Praxis beziehen.
- Sie kennen die Bedeutung physischer, emotionaler, kognitiver und soziokultureller Lernvoraussetzungen und ihre Auswirkungen auf Motivation und Lernprozesse.
- Sie kennen Formen gesellschaftlicher und geschlechtsspezifischer Benachteiligung.
- Sie verfügen über die Fähigkeit, Heterogenität als Herausforderung für die Planung und Gestaltung von inklusiven Unterrichtsprozessen zu erkennen und zu nutzen.
- Sie kennen Möglichkeiten, selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten der Schülerinnen und Schüler zu fördern.
- Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements.

4. Kompetenzbereich Erziehen

- Sie können ihre Erziehungsaufgabe ausüben unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenswelten und der individuellen Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schüler.
- Sie kennen relevante Theorien der Entwicklung, Sozialisation und Enkulturation von Kindern und Jugendlichen unter besonderer Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu und können sie für Verstehen, Gestalten und Begründen ihres pädagogischen Handelns nutzen.
- Sie kennen und reflektieren Werte, Normen und institutionelle Bedingungen der demokratischen Gesellschaft und treten für menschenrechtliche und demokratische Werte und Normen ein.
- Sie wissen, wie entsprechende Haltungen und Urteile sowie soziale Kompetenzen und politische Handlungsfähigkeiten von Schülerinnen und Schülern gefördert werden können.
- Sie können die vielfältigen Formen und Bedingungen von Inklusions- und Exklusionsprozessen in Schule, Politik und Gesellschaft erfassen und wissen um deren Bedeutung für Bildung und Erziehung.
- Sie können Interaktions- und Kommunikationssituationen gestalten und ihre Rolle auf der Grundlage entsprechender Theorien/Modelle und gegenseitiger Wertschätzung reflektieren.
- Sie kennen Formen der Gesprächsführung, der Konfliktbewältigung und des demokratischen Umgangs.

5. Kompetenzbereich Diagnostik und Förderung, Leistungsbeurteilung und Beratung

- Sie können ihre diagnostische Kompetenz mit dem Ziel einer individuellen Lernbegleitung und Lernförderung nutzen.
- Sie kennen Gütekriterien, Konstruktionsprinzipien und aktuelle

Verfahren der Entwicklungs-, Lern- und Leistungsdiagnostik, können die entsprechenden Verfahren nutzen und aus den Ergebnissen Schlussfolgerungen für die individuelle Förderung ziehen.

- Sie kennen unterschiedliche Bezugsnormen von Leistungsbewertungen und deren Auswirkungen auf Lern- und Motivationsprozesse.
- Sie kennen Prinzipien und Ansätze einer für den Lernprozess förderlichen, dialogorientierten Rückmeldung und Beratung von Schülerinnen, Schülern und Eltern.
- Sie kennen Handlungsspielräume und Grenzen ihrer professionellen Zuständigkeit sowie schulische und außerschulische Unterstützungssysteme und können diese in die Konzeption von Beratungs- und Fördermaßnahmen einbinden.

6. Kompetenzbereich Innovation, Schulentwicklung und Professionalisierung

- Sie sind in der Lage, ihre Kompetenzen in den Bereichen Innovation, Schulentwicklung und Professionalisierung selbstständig weiter zu entwickeln.
- Sie sind zu einer wissenschaftlich fundierten Auseinandersetzung mit dem Bildungssystem in einer föderalen Demokratie und der Schule als gesellschaftlicher Institution in der Lage und verfügen über ein reflektiertes Verständnis ihrer öffentlichen Verantwortung.
- Sie wissen um ihre politische Verantwortung bei der Gestaltung von Bildung und Schule.
- Sie kennen Methoden und Ergebnisse der empirischen Bildungsforschung und der Selbst- und Fremdevaluation und können diese zur Qualitätssicherung und -entwicklung an Schulen rezipieren, bewerten und nutzen.
- Sie kennen Dimensionen, Ziele und Methoden der Schulentwicklung.

- Sie kennen Konzepte der Teamentwicklung, wissen um die Bedeutung sozialer Prozesse und kollegialer Teamarbeit für die eigene Gesundheit und ein förderliches Schulklima und können entsprechende Verfahren in Grundzügen anwenden.
- Sie kennen Möglichkeiten der Kooperation mit Erziehungsberechtigten, gesellschaftlichen und politischen Institutionen und weiteren außerschulischen Partnern.
- Sie verfügen über eine Auffassung von ihrem künftigen Beruf als Lern- und Entwicklungsaufgabe.
- Sie sind in der Lage, ihre bildungswissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen um neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu erweitern und sich selbständig weiter zu qualifizieren.
- Sie können ihre berufsbezogenen Wertvorstellungen im Rahmen der Entwicklung ihrer professionellen Identität und als normative Grundlage für ihr pädagogisches Handeln reflektieren.
- Sie kennen wesentliche Ergebnisse der Belastungs- und Stressforschung.
- Sie kennen unterschiedliche subjektive und objektive berufliche Belastungsfaktoren und können Präventions- und Interventionsstrategien bei der Bewältigung ihrer beruflichen Aufgaben nutzen.

7. Evangelisch-theologische beziehungsweise katholisch-theologische Grundfragen der Bildung sowie christlich und abendländische Bildungs- und Kulturwerte

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über folgende Kompetenzen:

- Sie verstehen Religion als individuelles, gesellschaftliches, kulturelles und bildungsrelevantes Phänomen unter besonderer Berücksichtigung des Christentums.

- Sie kennen die christlichen Grundlagen der europäischen Kultur und des europäischen Bildungsverständnisses und setzen sich damit auseinander.
- Sie sind fähig zu einer biographisch reflektierten religiösen und weltanschaulichen Positionierung und zu dialogischen Offenheit angesichts religiöser und weltanschaulicher Pluralität und damit verbundener Lebensformen im christlich-religiösen Kontext.

Kompetenzbereich Deutsch Fach Deutsch

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie können mit Methoden der Sprachwissenschaft die Struktur von Sätzen, Texten und Gesprächen analysieren und Zusammenhänge von Sprach- und Schriftstruktur beschreiben.
- Sie können mit Methoden der Literaturwissenschaft Literatur analysieren und interpretieren.
- Sie können sprachliche und literarische Lernprozesse sowie Lese- und Schreibprozesse von Kindern und Jugendlichen theoriegeleitet analysieren.
- Sie können theoriegeleitet Kommunikationsprozesse in unterschiedlichen Medien analysieren (F).

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft.

- Sie können die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten (F).
- Sie können Sprache als Mittel des Denkens und der Verständigung theoriegeleitet beschreiben und ihre Bedeutung für Kognition, Lernen und soziale Beziehungen einschätzen (F).
- Sie sind in der Lage, die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zügen zu beschreiben (Epochen, wichtige Autorinnen und Autoren, Kinderliteratur, aktuelle Strömungen (F)).
- Sie kennen die Bedeutung literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns, als Möglichkeit sprachlicher und ästhetischer Erfahrung und für Identitätsbildungs-, Sozialisations-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse (F).
- Sie können die Medialität von Sprache und Literatur theoriegeleitet reflektieren (F).
- Sie kennen Theorien und Entwicklungsmodelle zum Sprach- und Schriftspracherwerb, insbesondere auch zum Zweitspracherwerb, zur Bilingualität sowie zur literarischen Sozialisation.
- Sie kennen die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität für sprachliche und literarische Lernprozesse und kennen Konzepte der Zweitspracherwerbsforschung.

1.3. Fachpraktische Kompetenzen

- Sie verfügen über eine differenzierte Schreib-/Lesekompetenz und sind in der Lage, eigene Schreib-/Leseprozesse zu reflektieren und weiterzuentwickeln.
- Sie sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht sowie kommunikativ und

medial angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln.

- Sie wissen um die Wirkung von Sprachvorbildern und reflektieren dies hinsichtlich der eigenen Berufsrolle.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie kennen wichtige Fragestellungen, Arbeitsfelder und Positionen der Deutschdidaktik.
- Sie können ihre Wertvorstellungen und Einstellungen zum Deutschunterricht identifizieren, eigene fachbezogene Lernerfahrungen reflektieren und theoriegeleitet alternative Entwürfe entwickeln.
- Sie können eigene Positionen zu deutschdidaktischen Fragen entwickeln und vertreten (F).
- Sie kennen die Relevanz von Sprache und Literatur in Bildungstheorien, können sie am Beispiel gesellschaftlicher Entwicklungen darstellen und auf fachdidaktische Fragestellungen auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beziehen (F).
- Sie sind in der Lage, ihre Rolle als Deutschlehrkräfte sowie die Grenzen ihrer Handlungsmöglichkeiten zu analysieren und zu reflektieren und diese beständig, auch in der professionellen Kooperation, weiterzuentwickeln (F).
- Sie können das Verhältnis der Deutschdidaktik zur Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft sowie den weiteren mit ihnen vernetzten Bezugswissenschaften auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes problematisieren (F).

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie kennen Modelle zur Sprach-, Schreib-, Lese- und Medienkompetenz sowie zur

literarischen Kompetenz und Sprachbewusstheit von Schülerinnen und Schülern.

- Sie ordnen Theorien, Modelle und empirische Studien zur Sprach-, Schreib-, Lese- und Medienkompetenz, zur literarischen Kompetenz und zur Sprachbewusstheit von Schülerinnen in Bezug auf den Deutschunterricht in der Grundschule kritisch ein (F).
- Sie kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb und didaktische Ansätze zum Schriftspracherwerb.
- Sie können Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schüler auch im Bereich Deutsch als Zweitsprache methodisch sicher erfassen, theoretisch reflektieren, fundiert interpretieren und in der Unterrichtsplanung berücksichtigen (F).
- Sie sind mit dem Erwerb von Textkompetenz vertraut, kennen Erwerbsverläufe, können sie beobachten und didaktische Entscheidungen ableiten (F).
- Sie können mündliche Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern analysieren und sie zu angemessener Kommunikation und Präsentation anleiten (F).
- Sie können die Entwicklung und Auswirkungen sprach-, literatur- und mediendidaktischer Modelle darstellen und diese für die eigene Praxis auswerten (F).
- Sie können deutschdidaktische Prinzipien exemplarisch in anderen Unterrichtsfächern umsetzen.
- Sie können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien und Lehrwerke analysieren und bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen (F).
- Sie können Sprach- und Literaturunterricht reflektiert integrieren und mit anderen Unterrichtsfächern zusammenführen (F).

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie kennen Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen und literarischen Lernens.
- Sie wissen um die Heterogenität von Lerngruppen und können Lernschwierigkeiten auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten erkennen und beschreiben.
- Sie identifizieren Lernschwierigkeiten im Deutschunterricht insbesondere aus der Perspektive besonderer Lernergruppen (zum Beispiel Deutsch als Zweitsprache, Sprachschwierigkeiten, LRS) (F).
- Sie kennen Förderkonzepte und Prinzipien zur Erstellung individueller Förderpläne (zum Beispiel für die Schreib- und Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen) und können Adressaten beraten (F).
- Sie können sprachliche und literarische Lernprozesse analysieren und ausgewählte Verfahren zur Lernstandserfassung für differenzierte didaktisch-methodische Entscheidungen nutzen (F).
- Sie kennen Konzepte zur Aufgabenstellung, Leistungsmessung und zur Bewertung im Deutschunterricht.
- Sie wissen um die Bedeutung von Selbstevaluationsprozessen und können diese unterstützen (F).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie kennen die zentralen Verfahren zur Gestaltung des Deutschunterrichts in der Schuleingangsstufe.
- Sie kennen die zentralen Verfahren zur Gestaltung von Lese- und Schreibprozessen im Umgang mit pragmatischen und literarischen Texten.
- Sie wissen, wie sich produkt- und prozessbezogene Lern-, Rezeptions- und

Interpretationshandlungen im Unterricht inszenieren lassen (F).

- Sie sind mit Theorien und Verfahren zum Wortschatz-, Grammatik- und Orthografielernen im Gesamtkontext des Deutschunterrichts vertraut (F).
- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- Sie können das Potenzial ausgewählter Medien für sprachliche und literarische Lehr- und Lernprozesse einschätzen und damit experimentieren (F).
- Sie kennen fachspezifische Interventionsmöglichkeiten von Lehrpersonen und Experten.
- Sie wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schularten.
- Sie können an unterrichtsbezogener deutschdidaktischer Forschung mitarbeiten (F).
- Sie reflektieren Aufgaben der Klassenführung vor dem Hintergrund der fachbezogenen Forschung zur Unterrichtskommunikation auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten.
- Sie kennen Konzepte der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können sie methodisch reflektiert und produktiv anwenden.

Kompetenzbereich Mathematik

Fach Mathematik

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie können inner- und außermathematische Situationen explorieren, Strukturen und Zusammenhänge erkennen und Vermutungen aufstellen.
- Sie können Lösungspläne entwickeln, diese ausführen und ihren Lösungsweg kontrollieren und dokumentieren.
- Sie können übergreifende und bereichsspezifische Problemlösestrategien anwenden und Problemprozesse bewerten (F).
- Sie können mathematische Modelle entwickeln und Bearbeitungsschritte und Ergebnisse interpretieren.
- Sie können mathematische Modelle hinsichtlich ihrer Grenzen vergleichen, bewerten und modifizieren (F).
- Sie können die Universalität von mathematischen Modellen an Beispielen aufzeigen (F).
- Sie können eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und Zusammenhänge fach- und adressatengerecht strukturieren und präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und geeigneten Medien.
- Sie können mathematische Aussagen formulieren, auf Plausibilität überprüfen und begründen.
- Sie können Begründungen zu schlüssigen Beweisen formalisieren und verschiedene Beweistechniken anwenden (F).
- Sie können situationsgerecht mathematische Darstellungsformen und Werkzeuge auswählen und verwenden.
- Sie können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher mathematischer Darstellungen und Werkzeuge abwägen (F).

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie können Zahlbereiche anhand ihrer Eigenschaften unterscheiden und ihre systematischen Zusammenhänge und Darstellungsformen erklären.
- Sie können Zusammenhänge der elementaren Arithmetik sowie präalgebraische Argumentationsformen zur Darstellung und Lösung arithmetischer Probleme verwenden.
- Sie können Zahleigenschaften und -muster mithilfe formaler algebraischer Darstellungen beschreiben (F).
- Sie können elementare Formen und Symmetrien in der Ebene und im Raum beschreiben, mit ihnen mental operieren und sie vergleichen.
- Sie können elementare Konstruktionen ausführen, beschreiben und begründen (F).
- Sie können geometrische Zusammenhänge argumentativ in Begründungen und Beweisen durchdringen (F).
- Sie können funktionale Zusammenhänge in inner- und außermathematischen Situationen mit verschiedenen Darstellungen (Tabelle, Graph, Term) beschreiben (F).
- Sie können statistische Erhebungen planen, durchführen und auswerten sowie grafische Darstellungen und Kennwerte verwenden und interpretieren (F).
- Sie können mithilfe von Verteilungen und Wahrscheinlichkeiten modellieren und argumentieren (F).
- Sie kennen abstrakte mathematische Strukturierungskonzepte und wenden diese in exemplarischen Inhaltsbereichen an (zum Beispiel Zahlentheorie, Algebra, Graphentheorie) (F).
- Sie kennen Anwendungsfelder von Mathematik in Wissenschaft und Technik und beschreiben darin exemplarisch Modellierungsprozesse (F).

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie können die Rolle und das Bild von Mathematik in der Gesellschaft reflektieren.
- Sie können fachbezogene Lernbiographien und Mathematikbilder (einschließlich der eigenen) auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten reflektieren.
- Sie kennen und bewerten Konzepte von mathematischer Bildung und können die Bedeutung von Mathematik für die Lernenden, die Schule und die Gesellschaft begründen.
- Sie können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf didaktische Konzepte bewerten.
- Sie können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen (F).

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie kennen theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren.
- Sie können zu den zentralen Bereichen des Mathematiklernens in der Elementar- und Primarstufe (Zahlen und Operationen; Raum und Form; Muster und Strukturen; Größen und Messen; Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit) verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben.
- Sie können begriffliche Vernetzungen und Stufen der begrifflichen Strengung und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben (F).

- Sie kennen theoretische Konzepte zu Bedingungen und Prozessen der frühen mathematischen Bildung (F).
- Sie kennen und bewerten Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren (zum Beispiel genetisches Lernen, entdeckendes Lernen, Prinzip der fortschreitenden Schematisierung, anwendungsbezogenes Lernen, fächerverbindendes Lernen).
- Sie kennen grundlegende Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen und können diese in umrissenen Forschungsfeldern exemplarisch anwenden (F).

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie können individuelle mathematische Lernprozesse beobachten und analysieren sowie adäquate individuelle Fördermaßnahmen auswählen und umsetzen.
- Sie kennen Lernumgebungen mit Diagnostik- und Förderpotenzial.
- Sie können ein informelles diagnostisches Gespräch durchführen, auswerten und entsprechende Fördermaßnahmen benennen (F).
- Sie kennen Konzepte zur individuellen Förderung bei Rechenschwäche und mathematischer Hochbegabung (F).
- Sie kennen Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Mathematikunterricht.
- Sie können Ergebnisse von Schulleistungstests und zentralen Lernstandserhebungen angemessen interpretieren (F).
- Sie können Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden auf der Basis fachdidaktischer Theorien beurteilen und ausgehend davon Lernarrangements konstruieren.
- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- Sie können Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren.
- Sie können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten (zum Beispiel natürliche Differenzierung).
- Sie kennen Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schularten (F).
- Sie kennen fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns (zum Beispiel Umgang mit vorläufigen Begriffen, Umgang mit Fehlern, heuristische Hilfen, Impulse zur kognitiven Aktivierung).
- Sie können Unterricht situationsangemessen planen und fachgerecht umsetzen.
- Sie kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen (F).
- Sie kennen Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung (F).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie kennen die zentralen Verfahren zur Gestaltung des Mathematikunterrichts in der Schuleingangsstufe.

Kompetenzbereich Kunst und Musik

Fach Kunst

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie sind vertraut mit grundlegenden ästhetischen Zugangs- und Produktionsweisen sowie grundlegenden wissenschaftlichen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden in den ästhetischen Disziplinen (zum Beispiel Analyse- und Interpretationsverfahren).
- Sie können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerisch-kreativen Denken und Handeln zurückgreifen.
- Sie können Sachverhalte in den ästhetischen Disziplinen in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (zum Beispiel mittels fachsprachlicher Kommunikation).
- Sie können künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien zu Fläche, Körper, Raum, Bewegung und Prozess entwickeln, realisieren und präsentieren (F).
- Sie verfügen über Einsichten in die spezifischen Merkmale der Kunst und der Bilderwelt in Alltag und Medien und kennen grundlegend angemessene Analyse- und Interpretationsverfahren (F).
- Sie sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren (F).

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien in den ästhetischen Disziplinen systematisch darstellen und kritisch reflektieren.
- Sie können grundschulrelevante Problemstellungen, Themen und Sachverhalte

mehrperspektivisch und fächerintegrativ ästhetisch erschließen.

- Sie können aktuelle Themenstellungen (zum Beispiel Neue Medien, Interkulturalität, Globalisierung) als disziplinenübergreifende Phänomene aufbereiten und beschreiben.
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (zum Beispiel Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst; Theorien künstlerischen Kreativität) (F).

1.3 Fachpraktische Kompetenzen

- Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse und fachpraktischen Kompetenzen in den ästhetischen Disziplinen weiter zu entwickeln und fach- und bereichsspezifische Arbeitsmethoden exemplarisch anzuwenden.
- Sie erkennen und erweitern ihre künstlerisch-ästhetischen Ausdrucksmöglichkeiten.
- Sie können sich ausgewählte Werke aus den ästhetischen Disziplinen durch eigenständige künstlerische Auseinandersetzung erschließen.
- Sie verfügen über ein Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und an künstlerischen Ausdrucksformen in den Arbeitsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung, Film/Video, Performance/Spiel/Aktion (F).

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie können die Bereiche der Ästhetischen Bildung jeweils als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren.
- Sie können ästhetisch-biografische Erfahrungen reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt

unterschiedlicher geschlechtstypischer und kulturspezifischer Sozialisationsverläufe.

- Sie kennen wesentliche historische und gegenwärtige fachdidaktische Positionen und Konzeptionen (F).
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse und Kriterien zur Beurteilung kunstpädagogischer und kunstdidaktischer Ansätze (F).
- Sie können fachdidaktische Forschungsergebnisse reflektieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen (F).

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie kennen exemplarisch Anforderungen und Bedingungen einer zeitgemäßen ästhetischen Bildung.
- Sie können kreative Prozesse altersgemäß initiieren, entwickeln und begleiten.
- Sie können zu den zentralen Bereichen von Ästhetischer Bildung in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele beschreiben.
- Sie können die Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen.
- Sie können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit Ästhetischer Bildung beschreiben.
- Sie verfügen über theoretische Konzepte zu zentralen auf die ästhetischen Disziplinen bezogene Kognitionen und Praktiken (F).

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie können ästhetische Potenziale von Schülerinnen und Schülern theoriegeleitet erkennen, beurteilen und fördern.

- Sie sind in der Lage, das ästhetische Verhalten von Kindern sowie die Ästhetik der Alltagskulturen von Kindern wahrzunehmen, systematisch zu beobachten, zu diagnostizieren und zu fördern.
- Sie kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnostik- und Förderpotenzial, um dadurch auf Ästhetische Bildung bezogene Lernprozesse anzuregen.
- Sie kennen Ziele, Grundlagen und Instrumente einer fach- und bereichsadäquaten Leistungsüberprüfung und -bewertung von ästhetischen Prozessen und Produkten in der Primarstufe.
- Sie können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (F).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie können altersgerechte Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden konstruieren.
- Sie können alleine und im Team Unterricht im ästhetischen Bereich interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren.
- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Unterrichtsmaterialien, Instrumente, Geräte und Medien nutzen, kennen deren Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- Sie wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen.
- Sie können Formen des Umgangs mit Heterogenität auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten im Fach Kunst beschreiben und bewerten (F).

- Sie können kunstpädagogische und kunstdidaktische Ansätze in konkreten Praxissituationen situationsangemessen und fachgerecht anwenden (F).
- Sie können Verbindungen zwischen schulischer und außerschulischer ästhetischer Kultur herstellen und ihr eigenes ästhetisches Profil produktiv und reflektiert einbringen (F).
- Sie kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung (F).
- Sie kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen (F).

Kompetenzbereich Kunst und Musik

Fach Musik

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie sind vertraut mit grundlegenden ästhetischen Zugangs- und Produktionsweisen sowie mit grundlegenden wissenschaftlichen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden in den ästhetischen Disziplinen (zum Beispiel Analyse- und Interpretationsverfahren).
- Sie können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerisch-kreativen Denken und Handeln zurückgreifen.
- Sie können Sachverhalte in den ästhetischen Disziplinen in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (zum Beispiel mittels fachsprachlicher Kommunikation).

- Sie können (Noten-) Texte und Hörbeispiele beschreiben, analysieren und interpretieren (F).
- Sie kennen Verfahren der Produktion, Reproduktion, Rezeption, Reflexion und Transformation von Musik (F).
- Sie sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren (F).

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien in den ästhetischen Disziplinen systematisch darstellen und kritisch reflektieren.
- Sie können grundschulrelevante Problemstellungen, Themen und Sachverhalte mehrperspektivisch und fächerintegrativ ästhetisch erschließen.
- Sie können aktuelle Themenstellungen (zum Beispiel Neue Medien, Interkulturalität, Globalisierung) als disziplinenübergreifende Phänomene aufbereiten und beschreiben.
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse in relevanten Bereichen der Musikwissenschaft (zum Beispiel Historische und systematische Musikwissenschaft, Musikethnologie einschließlich der Populären Musik) (F).
- Sie kennen die Musik verschiedener Epochen und Kulturen unter Berücksichtigung historischer, soziologischer, psychologischer, ästhetischer und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen (F).
- Sie kennen Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, des Tonsatzes, der Gehörbildung und der musikalischen Analyse in verschiedenen Stilen (F).
- Sie verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten in Arrangement und Komposition für grundschultypische Besetzungen (inklusive

der Verwendung digitaler Medien und elektroakustischer Instrumente) (F).

1.3 Fachpraktische Kompetenzen

- Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse und fachpraktischen Kompetenzen in den ästhetischen Disziplinen weiter zu entwickeln und fach- und bereichsspezifische Arbeitsmethoden exemplarisch anzuwenden.
- Sie erkennen und erweitern ihre künstlerisch-ästhetischen Ausdrucksmöglichkeiten.
- Sie können sich ausgewählte Werke aus den ästhetischen Disziplinen durch eigenständige künstlerische Auseinandersetzung erschließen.
- Sie beherrschen Fertigkeiten in Liedbegleitung und Improvisation in unterschiedlichen Stilen und Genres auf einem Akkordinstrument (F).
- Sie verfügen über musikpraktische Erfahrungen, Vermittlungswissen, Techniken und Methoden für die Arbeit mit musikalischen Gruppen innerhalb der Musik ausgewählter Kulturen (durch Mitwirkung in Hochschulensembles einschließlich Bandpraxis) (F).
- Sie beherrschen die Grundlagen der Stimmphysiologie und können Methoden der Stimmbildung bei Kindern anwenden (F).
- Sie können Musik unterschiedlicher Stile und eigene Kompositionen sowie Improvisationen auf Instrumenten und mit der Stimme auf angemessenem künstlerischem Niveau darbieten (F).
- Sie können Musik darstellen und über ihren Körper ausdrücken (zum Beispiel Musik und Bewegung, Bild, Tanz, Szene) (F).
- Sie verfügen über musikspezifische Kompetenzen in den Bereichen Singen, Musizieren mit Instrumenten und Notenlehre sowie im Bereich Musik und Medien (F).

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie können die Bereiche der Ästhetischen Bildung jeweils als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren.
- Sie können ästhetisch-biografische Erfahrungen reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer und kulturspezifischer Sozialisationsverläufe.
- Sie kennen die Bedeutung musikalischer Bildung für Gesellschaft und Schulentwicklung (F).
- Sie kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik und können diese reflektieren (F).
- Sie können fachdidaktische Forschungsergebnisse reflektieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen (F).

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie kennen exemplarisch Anforderungen und Bedingungen einer zeitgemäßen ästhetischen Bildung.
- Sie können kreative Prozesse altersgemäß initiieren, entwickeln und begleiten.
- Sie können zu den zentralen Bereichen von Ästhetischer Bildung in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele beschreiben.
- Sie können die Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen.
- Sie können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit Ästhetischer Bildung beschreiben.

- Sie verfügen über theoretische Konzepte zu zentralen auf die ästhetischen Disziplinen bezogene Kognitionen und Praktiken (F).
- Sie kennen und nutzen Theorien und Modelle fachspezifischer Forschung zum musikalischen Lehren und Lernen, insbesondere für den Elementar- und Primarbereich (F).

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie können ästhetische Potenziale von Schülerinnen und Schülern theoriegeleitet erkennen, beurteilen und fördern.
- Sie sind in der Lage, das ästhetische Verhalten von Kindern sowie die Ästhetik der Alltagskulturen von Kindern wahrzunehmen, systematisch zu beobachten, zu diagnostizieren und zu fördern.
- Sie kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnostik- und Förderpotenzial, um dadurch auf Ästhetische Bildung bezogene Lernprozesse anzuregen.
- Sie kennen Ziele, Grundlagen und Instrumente einer fach- und bereichsadäquaten Leistungsüberprüfung und -bewertung von ästhetischen Prozessen und Produkten in der Primarstufe.
- Sie kennen Forschungen zur musikalischen Begabung und Entwicklung (F).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie können altersgerechte Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden konstruieren.
- Sie können allein und im Team Unterricht im ästhetischen Bereich interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren.
- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Unterrichtsmaterialien,

Instrumente, Geräte und Medien nutzen, kennen deren Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.

- Sie können Unterricht situationsangemessen planen, fachgerecht umsetzen und Schülerinnen und Schüler zum Singen und Musizieren mit akustischen, elektroakustischen und digitalen Instrumenten und Geräten anleiten (F).
- Sie wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen.
- Sie kennen und bewerten Verfahren für den Umgang mit Heterogenität im Musikunterricht (zum Beispiel differenzierende Aufgaben und Lernarrangements auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede) (F).
- Sie können Verbindungen zwischen schulischer und außerschulischer ästhetischer Kultur herstellen und ihr eigenes ästhetisches Profil produktiv und reflektiert einbringen (F).
- Sie kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung (F).
- Sie kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen (F).

Kompetenzbereich Fremdsprachen

Fach Englisch

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie sind mit den grundlegenden sprachwissenschaftlichen Forschungs- und

Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert einsetzen.

- Sie beherrschen die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert anwenden.
- Sie kennen ausgewählte kulturwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese zum Beispiel auf Aspekte von Heterogenität, Inklusion, Gender und Interkulturalität beziehen.
- Sie können bei der Anwendung und Reflektion von sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden spezifische Aspekte von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen.
- Sie können spracherwerbstheoretische Erkenntnisse auf Lernertexte beziehen (F).

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die zentralen Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Sprachwissenschaft.
- Sie können die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten.
- Sie sind vertraut mit den Ursachen und Auswirkungen der Ausbreitung der englischen Sprache, sowie mit den besonderen Bedingungen der Interaktion mit (Nicht-) Muttersprachlern (F).
- Sie können verschiedene regionale und soziale Varietäten des Englischen beschreiben und vergleichen (F).
- Sie sind in der Lage, Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen.

- Sie können satzübergreifende, textbildende Regularitäten erkennen und beschreiben (F).

- Sie sind in der Lage, die Entwicklung der fremdsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zügen zu beschreiben (zum Beispiel Epochen, zentrale Werke, wichtige Autorinnen und Autoren, aktuelle Strömungen; auch Kinder- und Jugendliteratur) (F).
- Sie kennen grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien (F).
- Sie verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkultur (F).
- Sie können in ihrer Rolle als Leserinnen und Leser die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur reflektieren (F).
- Sie kennen relevante zielkulturelle Wissensbestände zur Orientierung in inter/transkulturellen Kontexten.
- Sie sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität zu reflektieren (F).

1.3 Fachpraktische Kompetenzen

- Sie verfügen über ein zielsprachliches Kompetenzniveau von mindestens C1 entsprechend den Kriterien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
- Sie verfügen im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch über grundlegende linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen.
- Sie können ihre Kenntnisse und Kompetenzen in verschiedenen Kontexten adressatengerecht und kommunikativ angemessen in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form präsentieren.
- Sie verfügen über sprachliche Mittel in ausgewählten bilingualen Sachfächern (F).

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie kennen und bewerten Konzepte von englisch- beziehungsweise mehrsprachiger (frühkindlicher) Bildung und können die Bedeutung des Schulfachs Englisch für die Lernenden, die Grundschule und die Gesellschaft begründen.
- Sie können didaktische Konzepte und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf Bildungsstandards bewerten.
- Sie sind in der Lage, ihr linguistisches, literatur- und kulturwissenschaftliches Wissen unter Bezugnahme relevanter Nachbarwissenschaften auf Unterrichtsprozesse zu beziehen.
- Sie können die Bedeutung und Entwicklung der englischen Sprachen, Literaturen und Kulturen in einer globalisierten Welt reflektieren (F).

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie können aus der Kenntnis des wissenschaftlichen Diskussionsstandes zu fremdsprachendidaktischen und spracherwerbstheoretischen Erkenntnissen wichtige didaktische Prinzipien ableiten und diese für einen interkulturellen, kommunikativen Fremdsprachenunterricht nutzen.
- Sie kennen die Inhalte des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und wissen um seine Bedeutung für die Entwicklung von Bildungsstandards und Lehrplänen (F).
- Sie sind in der Lage, Lehr- und Lernmaterialien kriteriengeleitet zu analysieren und zu entwickeln sowie unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren (F).
- Sie können stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts darstellen und

diese in einen schulartübergreifenden Zusammenhang stellen (zum Beispiel Prinzipien des Anfangsunterrichts, des Bilingualen Lehrens und Lernens, des Übergangs).

- Sie kennen sprachdidaktische, spracherwerbstheoretische, kultur- und literaturtheoretische Ansätze und können sie auf schulische und außerschulische Praxisfelder beziehen (F).
- Sie sind mit den wichtigsten theoretischen Ansätzen und unterrichtspraktischen Verfahren eines auf interkulturelle kommunikative Kompetenzen ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts vertraut und können diese begründet auf unterschiedliche Sprachlernkontexte anwenden (F).
- Sie kennen Theorien und Modelle bilingualen Spracherwerbs und können sachfachliche Inhalte für bilingualen Unterricht in didaktischer und methodischer Hinsicht aufbereiten (F).
- Sie kennen und bewerten differenzierende Verfahren für den Umgang mit Heterogenität auch unter Genderaspekten.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie kennen Formen von Diagnostik, Messung und Förderung von Schülerleistungen im Fremdsprachenunterricht sowie Instrumentarien zur Selbstevaluation und Beratung und können deren Relevanz einschätzen.
- Sie sind in der Lage, auf der Basis von diagnostischen Erkenntnissen Entwicklungspläne für Schülerinnen und Schüler zu skizzieren und dabei Aspekte von Heterogenität, Individualisierung, Inklusion und Gender zu berücksichtigen (F).
- Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und - Leistungsbewertung im Fremdsprachenunterricht (F).

- Sie können Ergebnisse einer empirischen Erfassung fachlicher Kompetenzen interpretieren (zum Beispiel Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen) (F).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie sind in der Lage, didaktische Prinzipien, Konzepte und curriculare Grundlagen bei ihrer Planung von Unterricht einzusetzen und anhand eigener Unterrichtsversuche zu reflektieren (F).
- Sie können alters- und lernstandsangemessene aufgabenorientierte Unterrichtsszenarien entwickeln und Sprachlernprozesse (auch unter Bedingungen von Heterogenität und unter Genderaspekten) unterstützen (F).
- Sie kennen Möglichkeiten zum Aufbau interkultureller Kompetenz beim Erwerb der ersten Fremdsprache.
- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- Sie kennen Verfahren empirischer Unterrichtsforschung und können sie zur Analyse ihrer eigenen Unterrichtstätigkeit und der Schülerlernprozesse anwenden (F).
- Sie wissen um die Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen (F).
- Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements.
- Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit, und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.

Kompetenzbereich Fremdsprachen

Fach Französisch

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie sind mit den grundlegenden sprachwissenschaftlichen Analyse- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie im Sinne einer kritischen Textlinguistik reflektiert anwenden.
- Sie beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Analyse- und Arbeitsmethoden und können diese textsortenbezogen reflektiert anwenden.
- Sie kennen ausgewählte kulturwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsmethoden und sind in der Lage, diese zum Beispiel auf Aspekte von Heterogenität, Mehrsprachigkeit, Inklusion, Gender und kultureller Diversität des Zielsprachenlandes und des eigenen Landes zu beziehen.
- Sie können bei der Anwendung und Reflektion sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden spezifische Aspekte von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen.
- Sie können Zusammenhänge von Sprach- und Schriftstruktur im Französischen beschreiben und auf unterschiedliche kulturelle Felder beziehungsweise auf unterschiedliche Medien beziehen (F).

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die zentralen Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Sprachwissenschaft.
- Sie kennen grundlegende Zeichen- und Kommunikationsmodelle und sind in der

Lage, Aussagen zu ihrer Bedeutung zu machen.

- Sie sind in der Lage, Erkenntnisse der Systemlinguistik im Hinblick auf den kommunikativen Französischunterricht darzustellen (F).
- Sie sind in der Lage, die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung zu reflektieren und sie im eigenen Sprachgebrauch zu berücksichtigen (F).
- Sie besitzen die Fähigkeit, sprachliche Variationen, zum Beispiel aufgrund von regionaler/nationaler Herkunft oder Zugehörigkeit zu einer sozialen Schicht, zu erkennen (F).
- Sie können in ihrer Rolle als Leserinnen und Leser die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur reflektieren.
- Sie sind in der Lage, die Entwicklung der frankophonen Literatur in groben Zügen zu beschreiben (Epochen, zentrale Werke, wichtige Autorinnen und Autoren, aktuelle Strömungen, Kinder- und Jugendliteratur) (F).
- Sie verfügen über detaillierte Kenntnisse in mindestens einer Epoche (F).
- Sie sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität zu reflektieren.
- Sie verfügen über ein kulturelles Orientierungswissen über Frankreich und die Frankophonie (zum Beispiel die historisch-politische Entwicklung Frankreichs; die grundlegenden geographischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Gegebenheiten Frankreichs und der Frankophonie) (F).

1.3 Fachpraktische Kompetenzen

- Sie besitzen eine solide transferfähige Sprachlernkompetenz, unter anderem in den

Bereichen autonomes Lernen, strategisches Lernen, Sprach- und Sprachlernbewusstheit.

- Sie verfügen über ein zielsprachliches Kompetenzniveau von mindestens C1 entsprechend den Kriterien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
- Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse und Kompetenzen in unterschiedlichen Kontexten adressatengerecht und kommunikativ angemessen in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form zu präsentieren.
- Sie verfügen über sprachliche Mittel in ausgewählten bilingualen Sachfächern (F).

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie können die Bedeutung und Entwicklung der französischen Sprache, Literatur und Kultur in einer globalisierten Welt reflektieren (F).
- Sie kennen und bewerten Konzepte von französisch- beziehungsweise mehrsprachiger (frühkindlicher) Bildung und können die Bedeutung des Schulfachs Französisch für die Lernenden, die Grundschule und die Gesellschaft begründen.
- Sie können didaktische Konzepte und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf Bildungsstandards bewerten.
- Sie sind in der Lage, ihr linguistisches, literatur- und kulturwissenschaftliches Wissen unter Bezugnahme relevanter Nachbarwissenschaften auf Unterrichtsprozesse zu beziehen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie können den wissenschaftlichen Diskussionsstand zu fremdsprachendidaktischen, lern- und entwicklungspsychologischen Erkenntnissen, sowie zu wichtigen didaktischen Prinzipien

und Schlüsselbegriffen für einen kommunikativen Französischunterricht nutzen.

- Sie kennen die Inhalte des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und wissen um seine Bedeutung für die Entwicklung von Bildungsstandards und Lehrplänen (F).
- Sie sind in der Lage, Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren, zu reflektieren und zu entwickeln sowie unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren.
- Sie können stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts darstellen und diese in einen schulartübergreifenden Zusammenhang stellen (insbesondere Prinzipien des Anfangsunterrichts und des Bilingualen Lehrens und Lernens).
- Sie kennen sprachdidaktische, spracherwerbstheoretische, kultur- und literaturtheoretische Ansätze und können sie auf schulische und außerschulische Praxisfelder beziehen (F).
- Sie sind mit den wichtigsten theoretischen Ansätzen und unterrichtspraktischen Verfahren eines auf interkulturelle kommunikative Kompetenzen ausgerichteten Französischunterrichts vertraut und können diese begründet auf unterschiedliche Sprachlernkontexte anwenden (F).
- Sie kennen Theorien und Modelle bilingualen Spracherwerbs und können sachfachliche Inhalte für bilingualen Unterricht in didaktischer und methodischer Hinsicht aufbereiten (F).
- Sie kennen und bewerten differenzierende Verfahren für den Umgang mit Heterogenität auch unter Genderaspekten (F).

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie kennen Formen von Diagnostik, Messung und Förderung von Schülerleistungen im

Französischunterricht sowie Instrumentarien zur Selbstevaluation und Beratung und können deren Relevanz einschätzen.

- Sie sind in der Lage, auf der Basis von diagnostischen Erkenntnissen Entwicklungspläne für Schülerinnen und Schüler zu skizzieren und dabei Aspekte von Heterogenität, Individualisierung, Gender und Inklusion zu berücksichtigen.
- Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung im Französischunterricht.
- Sie können Ergebnisse einer empirischen Erfassung fachlicher Kompetenzen interpretieren (zum Beispiel Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen) (F).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie sind in der Lage, didaktische Prinzipien, Konzepte und curriculare Grundlagen bei ihrer Planung von Unterricht einzusetzen und anhand eigener Unterrichtsversuche zu reflektieren (F).
- Sie können alters- und lernstandsangemessene aufgabenorientierte Unterrichtsszenarien erstellen und Sprachlernprozesse (auch unter Bedingungen von Heterogenität und unter Genderaspekten) unterstützen.
- Sie kennen Möglichkeiten zum Aufbau interkultureller Kompetenz beim Erwerb der ersten Fremdsprache.
- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- Sie kennen Verfahren empirischer Unterrichtsforschung und können sie zur Analyse ihrer eigenen Unterrichtstätigkeit und der Schülerlernprozesse anwenden (F).

- Sie wissen um die Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen (F)
- Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements.
- Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit, und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.

Kompetenzbereich Naturwissenschaften und Technik

Fach Biologie

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen und technischen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden.
- Sie sind in der Lage, naturwissenschaftliche und technische Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen beziehungsweise Lösungsideen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger naturwissenschaftlicher Theorien zu begründen.
- Sie können unterschiedliche naturwissenschaftliche Denkmodelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten.
- Sie kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie anwenden (F).
- Sie sind in der Lage, individuelle und gesellschaftliche Voraussetzungen und Auswirkungen naturwissenschaftlicher und

technischer Entwicklungen zu analysieren und zu bewerten.

- Sie können naturwissenschaftliche und technische Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren.

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie kennen zentrale naturwissenschaftliche und technische Begriffe (zum Beispiel Leben, Reaktion, Energie, System) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen reflektieren.
- Sie verfügen über strukturierte Kenntnisse in den für die Grundschule relevanten naturwissenschaftlichen und technischen Inhaltsbereichen und können diese mehrperspektivisch aufarbeiten und erschließen.
- Sie können aktuelle Themenstellungen (zum Beispiel erneuerbare Energieversorgung, Nachhaltigkeit, gesunde Lebensführung) disziplinenübergreifend aufbereiten und beschreiben.
- Sie kennen die biologischen Basiskonzepte und verfügen über strukturierte Kenntnisse in grundlegenden insbesondere in den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie (F).
- Sie können ihre Kenntnisse der Biologie einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen (F).
- Sie können ausgewählte biologische und interdisziplinäre Themen in verschiedenen Kontexten erschließen (F).

1.3 Fachpraktische Kompetenzen

- Sie sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort in verschiedenen Lebensräumen, einer biologischen Station oder in einem Labor (F).
- Sie kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen und Unterrichtsmedien.
- Sie können Informationsquellen, wie biologische Originale und andere Medien erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen (F).

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie können Naturwissenschaften und Technik als Disziplinen charakterisieren und ihre Funktionen und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren.
- Sie können fach- und domänenbezogene Lernbiographien reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer und kulturspezifischer Sozialisationsverläufe.
- Sie reflektieren Fragen einer nachhaltigen Teilhabe am System Erde und zum Schutz unserer Umwelt.
- Sie können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen (F).
- Sie reflektieren Fragen der Humanbiologie im Hinblick auf Gesundheitsförderung (F).

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie können zu den zentralen Bereichen des Lernens von Naturwissenschaften und Technik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen beschreiben.

- Sie können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren.
- Sie kennen die fach- und domänenspezifischen typischen Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schülerinnen und Schülern (F).
- Sie verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien (F).
- Sie können Möglichkeiten und Grenzen mehrperspektivischen Unterrichts im Zusammenhang mit Naturwissenschaften und Technik beschreiben.
- Sie kennen die relevanten Bildungspläne und Bildungsstandards, analysieren sie kritisch und setzen sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis (F).

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnostik- und Förderpotenzial (F).
- Sie können individuelle auf Naturwissenschaften und Technik bezogene Lernprozesse beobachten und analysieren sowie adäquate Fördermaßnahmen wählen (F).
- Sie berücksichtigen die besondere Bedeutung des Konzeptwechsels und des vernetzten Denkens (F).
- Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Unterricht (F).
- Sie können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (zum Beispiel zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren (F).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von

naturwissenschaftlichem und technikbezogenem Unterricht der Grundschule.

- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- Sie können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren.
- Sie können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden an unterschiedlichen (außerschulischen) Lernorten und in unterschiedlichen Fachräumen konstruieren (F).
- Sie verfügen über ein basales Repertoire zur Durchführung von Naturbeobachtungen (F).
- Sie sind in der Lage komplexe Systeme zum Gegenstand von Unterricht zu machen und schulen damit vernetztes Denken (F).
- Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements.
- Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.
- Sie sind in der Lage, Inhalte und Themenstellungen der Gesundheitserziehung fachbezogen aufzuarbeiten und in den Unterricht zu integrieren (F).
- Sie können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Unterricht auch unter Genderaspekten beschreiben und bewerten (F).
- Sie wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim

Übergang aus dem Elementarbereich und in die weiterführenden Schularten (F).

- Sie kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung (F).
- Sie kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.

Kompetenzbereich Naturwissenschaften und Technik

Fach Chemie

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen und technischen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden.
- Sie sind in der Lage, naturwissenschaftliche und technische Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen beziehungsweise Lösungsideen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger naturwissenschaftlicher Theorien zu begründen.
- Sie können unterschiedliche naturwissenschaftliche Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten.
- Sie kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie anwenden (F).
- Sie sind in der Lage, individuelle und gesellschaftliche Voraussetzungen und Auswirkungen naturwissenschaftlicher und technischer Entwicklungen zu analysieren und zu bewerten.

- Sie können naturwissenschaftliche und technische Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren.

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie kennen zentrale naturwissenschaftliche und technische Begriffe (zum Beispiel Leben, Reaktion, Energie, System) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen reflektieren.
- Sie verfügen über strukturierte Kenntnisse in den für die Grundschule relevanten naturwissenschaftlichen und technischen Inhaltsbereichen und können diese mehrperspektivisch aufarbeiten und erschließen.
- Sie können aktuelle Themenstellungen (zum Beispiel erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit, gesunde Lebensführung) disziplinenübergreifend aufbereiten und beschreiben.
- Sie kennen zentrale chemische Begriffe (Stoff, Atom, Element, Reaktion, Energie) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen kritisch reflektieren (F).
- Sie sind vertraut mit den Basiskonzepten der Chemie (zum Beispiel Stoff – Teilchen, energetische Betrachtung bei Stoffumwandlungen, Struktur – Eigenschaft, chemische Reaktion) (F).
- Sie können Aussagen zu chemischen Inhalten auf ihre Angemessenheit überprüfen und bewerten (F).

1.3 Fachpraktische Kompetenzen

- Sie sind in der Lage, mit den gängigen Geräten und Chemikalien fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege, Entsorgung) (F).
- Sie kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur

Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen und Unterrichtsmedien.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie können Naturwissenschaften und Technik als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren.
- Sie können fach- und domänenbezogene Lernbiographien reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer und kulturspezifischer Sozialisationsverläufe.
- Sie reflektieren Fragen einer nachhaltigen Teilhabe am System Erde und zum Schutz unserer Umwelt.
- Sie reflektieren Fragen der Chemie im Hinblick auf Gesundheitsförderung (F).
- Sie können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen (F).

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie können zu den zentralen Bereichen des Lernens von Naturwissenschaften und Technik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen beschreiben.
- Sie können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren.
- Sie kennen die fach- und domänenspezifischen Zugangsweisen, typischen Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schülerinnen und Schülern (F).
- Sie verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und

Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien (F).

- Sie können Möglichkeiten und Grenzen mehrperspektivischen Unterrichts im Zusammenhang mit Naturwissenschaften und Technik beschreiben.
- Sie können die Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen (F).

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnostik- und Förderpotenzial (F).
- Sie können individuelle auf Naturwissenschaften und Technik bezogene Lernprozesse beobachten und analysieren und adäquate Fördermaßnahmen wählen (F).
- Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Unterricht (F).
- Sie können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (zum Beispiel Intelligenz-, Schulleistungstests und zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren (F).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von naturwissenschaftlichem und technikbezogenem Unterricht der Grundschule.
- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- Sie können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren.

- Sie können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden an unterschiedlichen (außerschulischen) Lernorten und in unterschiedlichen Fachräumen konstruieren (F)
- Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements.
- Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.
- Sie können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten (F).
- Sie wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und in die weiterführenden Schularten.(F)
- Sie kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung (F).
- Sie kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen (F).

Kompetenzbereich Naturwissenschaften und Technik

Fach Physik

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen und technischen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden.
- Sie sind in der Lage, einfache naturwissenschaftliche und technische Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen beziehungsweise Lösungsideen anhand einschlägiger naturwissenschaftlicher Theorien zu entwickeln und deren Plausibilität zu überprüfen.
- Sie können unterschiedliche naturwissenschaftliche Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten.
- Sie kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie anwenden (F).
- Sie sind in der Lage, das Wechselspiel von Naturwissenschaft, Technik und gesellschaftlicher Entwicklung zu analysieren und zu bewerten.
- Sie können für die Grundschule relevante naturwissenschaftliche und technische Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren.

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie kennen zentrale naturwissenschaftliche und technische Begriffe (zum Beispiel Leben, Reaktion, Energie, technisches System) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen reflektieren.
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse in den für die Grundschule relevanten naturwissenschaftlichen und technischen Inhaltsbereichen und können diese mehrperspektivisch aufarbeiten und erschließen.
- Sie können aktuelle Themenstellungen (zum Beispiel erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit, gesunde Lebensführung)

disziplinenübergreifend aufbereiten und in Alltagssprache beschreiben.

- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Physik (zum Beispiel Mechanik, Wärmelehre/Thermodynamik, Elektrizitätslehre/Elektrodynamik und Optik) (F).
- Sie können ihre Kenntnisse der Physik einsetzen, um ausgewählte Phänomene und Alltagssituationen zu beschreiben (F).
- Sie sind in der Lage, ausgewählte Aufgaben und Probleme der klassischen Physik zu lösen (F).

1.3 Fachpraktische Kompetenzen

- Sie sind in der Lage, mit den gängigen Geräten und technischen Anlagen fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege, Entsorgung) (F).
- Sie kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften und Stoffen.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie können Naturwissenschaften und Technik als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren.
- Sie können fach- und domänenbezogene Lernbiographien reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer und kulturspezifischer Sozialisationsverläufe.
- Sie reflektieren Fragen einer nachhaltigen Teilhabe am System Erde und zum Schutz unserer Umwelt.

- Sie können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen (F).

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie können zu den zentralen Bereichen des Lernens von Naturwissenschaften und Technik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen beschreiben.
- Sie können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren.
- Sie kennen die für die Grundschule relevanten fach- und domänenspezifischen Vorstellungen und Verständnisschwierigkeiten bei Schülerinnen und Schülern (F).
- Sie verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien (F).
- Sie können Möglichkeiten und Grenzen mehrperspektivischen Unterrichts im Zusammenhang mit Naturwissenschaften und Technik beschreiben.
- Sie können die relevanten Bildungspläne und Bildungsstandards bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen (F).

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie kennen Unterrichtsarrangements, in denen Schülervorstellungen erkannt und weiterentwickelt werden können. (F).
- Sie können individuelle auf Physik bezogene Lernprozesse beobachten und analysieren und adäquate Fördermaßnahmen vorschlagen (F).
- Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Unterricht (F).

- Sie können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (zum Beispiel zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren (F).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von naturwissenschaftlichem und technikbezogenem Unterricht der Grundschule.
- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- Sie können Unterricht aus fachdidaktischer Perspektive beobachten und analysieren.
- Sie können Lehr-Lernarrangements auf der Basis physikdidaktischer Theorien entwickeln (zum Beispiel unter Berücksichtigung von Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien, Unterrichtsmethoden, außerschulischen Lernorten) konstruieren (F).
- Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements.
- Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.
- Sie kennen Formen des Umgangs mit Heterogenität im Physikunterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten (F).
- Sie wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und in die weiterführenden Schularten (F).
- Sie kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung (F).

- Sie kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen (F).

Kompetenzbereich Naturwissenschaften und Technik

Fach Technik

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen und technischen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden.
- Sie sind in der Lage, naturwissenschaftliche und technische Frage- und Problemstellungen zu formulieren, Lösungsideen zu entwickeln, und die Lösungen mit angemessenen Mitteln umzusetzen.
- Sie können unterschiedliche naturwissenschaftliche Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten.
- Sie kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie anwenden (F).
- Sie sind in der Lage, individuelle und gesellschaftliche Voraussetzungen und Auswirkungen naturwissenschaftlicher und technischer Entwicklungen zu analysieren und zu bewerten.
- Sie können naturwissenschaftliche und technische Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren.

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie kennen zentrale naturwissenschaftliche und technische Begriffe (zum Beispiel Leben, Reaktion, Energie, technisches System) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen reflektieren.
- Sie verfügen über strukturierte Kenntnisse in den für die Grundschule relevanten naturwissenschaftlichen und technischen Inhaltsbereichen und können diese mehrperspektivisch aufarbeiten und erschließen.
- Sie können aktuelle Themenstellungen (zum Beispiel erneuerbare Energieversorgung, Nachhaltigkeit, gesunde Lebensführung) disziplinenübergreifend aufbereiten und beschreiben.
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten technikwissenschaftlichen Bereichen (zum Beispiel Produktions-, Energie-, Bau-, Maschinen-, Elektro- und Informationstechnik) (F).
- Sie verfügen über grundlegendes Verständnis allgemeintechnologischer Strukturierungen (F).
- Sie sind vertraut mit der Analyse, Synthese, Dokumentation und Bewertung technischer Produkte und Prozesse in sach- und soziotechnischen Kontexten (F).
- Sie können grundlegende techniktypische Denk- und Handlungsformen in den Bereichen Konstruktion, Fertigung, Optimierung, Gebrauch und Entsorgung technischer Systeme beschreiben, reflektieren und anwenden (F).
- Sie können ausgewählte technische Phänomene in ihren historischen und gegenwärtigen Kontext einordnen und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien ableiten (F).

1.3 Fachpraktische Kompetenzen

- Sie können spezifische Fertigungsverfahren, Werkzeuge und Werkstoffe zur Lösung unterschiedlicher technischer Problemstellungen zweckbezogen auswählen sowie sachgerecht, sicher und zielorientiert einsetzen (F).
- Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Demontage, Remontage, Wartung und Instandsetzung technischer Produkte (F).
- Sie verfügen über vertiefte Fertigkeiten der technischen Praxis sowie vertiefte technische Problemlösestrategien in einem ausgewählten Bereich (F).
- Sie kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen und Unterrichtsmedien.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie können Naturwissenschaften und Technik als Disziplinen charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren.
- Sie können fach- und domänenbezogene Lernbiographien reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer und kulturspezifischer Sozialisationsverläufe.
- Sie reflektieren Fragen einer nachhaltigen Teilhabe am System Erde und zum Schutz unserer Umwelt.
- Sie können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen (F).

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie können zu den zentralen Bereichen des Lernens von Naturwissenschaften und

Technik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen beschreiben.

- Sie können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren.
- Sie kennen die fach- und domänenspezifischen typischen Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schülerinnen und Schülern (F).
- Sie verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien (F).
- Sie können Möglichkeiten und Grenzen mehrperspektivischen Unterrichts im Zusammenhang mit Naturwissenschaften und Technik beschreiben.
- Sie kennen die relevanten Bildungspläne und Bildungsstandards, analysieren sie kritisch und setzen sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis (F).

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnostik- und Förderpotenzial (F).
- Sie können individuelle auf Naturwissenschaften und Technik bezogene Lernprozesse beobachten und analysieren und adäquate Fördermaßnahmen wählen (F).
- Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Unterricht (F).
- Sie können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (zum Beispiel zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren (F).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von naturwissenschaftlichem und

technikbezogenem Unterricht der Grundschule.

- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- Sie können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren.
- Sie können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Erkenntnisse, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden an unterschiedlichen (außerschulischen) Lernorten und in unterschiedlichen Fachräumen konstruieren (F).
- Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements.
- Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.
- Sie sind in der Lage, Inhalte und Themenstellungen der Gesundheitserziehung fachbezogen aufzubereiten und in den Unterricht zu integrieren.
- Sie können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Technikunterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten (F).
- Sie wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und in die weiterführenden Schularten (F).
- Sie kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung (F).
- Sie kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der

Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.

Kompetenzbereich Sozialwissenschaften

Fach Geographie

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie können gesellschaftliche Strukturen, Prozesse und Problembereiche systematisch beschreiben und die Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze abwägen.
- Sie kennen grundlegende quantitative und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung und können Darstellungen deskriptiver Statistik lesen und kommentieren.
- Sie sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher geo- und sozialwissenschaftlicher Methoden abzuwägen (F).
- Sie kennen Formen und Methoden räumlicher Orientierung und Darstellung (F).
- Sie sind in der Lage, geo- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und zu begründen.
- Sie können ausgewählte geo- und sozialwissenschaftliche Problemstellungen untersuchen, spezifische Lösungskonzepte entwickeln und begründen (F).
- Sie können geographische Modelle hinsichtlich ihrer Potentiale vergleichen und bewerten (F).
- Sie können geographische Fragestellungen mit geeigneten geographischen Methoden bearbeiten (zum Beispiel einfache

Laborexperimente, Kartierungen, Geländearbeit) (F).

- Sie können geo- und sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren.
- Sie sind in der Lage, die Qualität geo- und sozialwissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren (F).

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie kennen zentrale geo- und sozialwissenschaftliche Begriffe und Kategorien und können diese anwenden und kritisch reflektieren.
- Sie können zentrale geo- und sozialwissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen und kritisch reflektieren.
- Sie können aktuelle Themenstellungen (zum Beispiel Globalisierung, Interkulturalität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit) als disziplinenübergreifende Phänomene aufbereiten und beschreiben.
- Sie können das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde-Mensch beschreiben und analysieren (F).
- Sie sind in der Lage, geographische Strukturen und Prozesse in ihrer räumlichen und zeitlichen Veränderung zu analysieren und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien abzuleiten (F).
- Sie können ausgewählte geographische Phänomene, Strukturen und Prozesse analysieren und in einen systemischen Kontext einordnen (zum Beispiel Vulnerabilität, Konfliktfelder, Klima, Reliefgenese) (F).

- Sie können globale, regionale und lokale räumliche Strukturen und Prozesse nach ausgewählten Merkmalen beschreiben, gegeneinander abgrenzen und vergleichen (F).
- Sie führen Raumanalysen vor Ort durch (Geländepraktika, Exkursionen) (F).

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie können die Geo- und Sozialwissenschaften als Disziplinen charakterisieren und deren Funktion und Bild beziehungsweise der geo- und sozialwissenschaftlichen Bildung in der Gesellschaft reflektieren.
- Sie können die Geographie als Brückenfach zwischen den Natur- und Gesellschaftswissenschaften sowie als geowissenschaftliches Zentrierungsfach reflektieren (F).
- Sie kennen Konzepte von geographischer Bildung und können diese bewerten (F).
- Sie können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen (F).

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie verfügen über theoretische Konzepte des geo- und sozialwissenschaftlichen Lernens in der Grundschule.
- Sie kennen und beurteilen zentrale Prinzipien und Methoden des frühen geographischen Lernens (zum Beispiel Orientierung an Phänomenen und Kinderfragen, Lebensweltbezug, Propädeutik, forschendes, entdeckendes und außerschulisches Lernen) (F).
- Sie können typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben.

- Sie können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Grundschulunterricht reflektieren.
- Sie kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Geographie.
- Sie können die Bildungsstandards auf der Grundlage didaktischer Konzepte bewerten und Unterrichtsmaterialien mit Blick auf die Unterrichtspraxis reflektieren.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie können individuelle geographische Lernprozesse beobachten und analysieren und adäquate Fördermaßnahmen wählen (F).
- Sie kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnostik- und Förderpotenzial (F).
- Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Unterricht (F).
- Sie können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (zum Beispiel zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren (F).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von geo- und sozialwissenschaftlichem Unterricht der Grundschule.
- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- Sie können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren (F).
- Sie können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr-

und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen.

- Sie können Formen des Umgangs mit Heterogenität, Gender und Interkulturalität im Unterricht beschreiben und bewerten.
- Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements.
- Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.
- Sie wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und in die weiterführenden Schularten (F).
- Sie kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung (F).
- Sie kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.

Kompetenzbereich Sozialwissenschaften

Fach Geschichte

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie können gesellschaftliche Strukturen, Prozesse und Problembereiche systematisch beschreiben und die Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze abwägen.
- Sie kennen grundlegende quantitative und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung und können Darstellungen deskriptiver Statistik lesen und kommentieren.

- Sie kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept der Quelle, können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden (F).
- Sie können unterschiedliche geschichtswissenschaftliche Ansätze und Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und bewerten (F).
- Sie sind in der Lage, historische und sozialwissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger sozialwissenschaftlicher Theorien zu begründen.
- Sie können Geschichte und historische Erkenntnisse als jeweils gegenwartsgebundene Konstruktionen erkennen, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein entwickeln (F).
- Sie sind in der Lage, thematische Schwerpunkte zu setzen, komplexe historische Probleme zu ordnen und Zusammenhänge herzustellen (F).
- Sie können geschichts- und sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren.
- Sie sind in der Lage, die Qualität geschichtswissenschaftlicher und geschichtsdidaktischer Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten, auch auf der Basis eigener Forschung, an wissenschaftlichen Standards zu orientieren (F).
- Sie können zentrale geschichts- und sozialwissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Konzepte/Theorien systematisch darstellen und kritisch reflektieren.
- Sie können aktuelle Themenstellungen (zum Beispiel Globalisierung, Interkulturalität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit) als disziplinenübergreifende Phänomene aufbereiten und beschreiben.
- Sie verfügen über strukturiertes Grundwissen zu ausgewählten historischen Phänomenen und können deren Unterscheidungsmerkmale benennen (F).
- Sie können ihr strukturiertes historisches Grundwissen mit Aspekten der Regional- und Landesgeschichte sowie mit verschiedenen historischen Dimensionen (zum Beispiel Gesellschaften, Wirtschaft, Klima, Gender) in Beziehung setzen (F).
- Sie können die Gliederungen der Geschichte kritisch bewerten und die Folgen unterschiedlicher Gliederungen reflektieren (F).
- Sie sind mit der Geschichte einer exemplarischen Region vertieft vertraut und können sie in den größeren Zusammenhang der allgemeinen Geschichte einordnen (F).
- Sie sind in der Lage, ausgewählte historische Sachverhalte aus der Perspektive einzelner geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze zu beschreiben (F).

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie kennen zentrale historische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie können die Geschichts- und Sozialwissenschaften als Disziplinen charakterisieren und deren Funktion und Bild beziehungsweise der historischen und sozialwissenschaftlichen Bildung in der Gesellschaft reflektieren.

- Sie können unterschiedliche Konzepte zwischen Fachbezug, Interdisziplinarität und Integration mit Bezug auf die Geschichts- und Sozialwissenschaften als Unterrichtsfach beschreiben und bewerten.
- Sie sind in der Lage an Diskursen der Geschichtskultur teilzunehmen (F).
- Sie kennen Konzepte der Geschichtsdidaktik und können diese bewerten (F).
- Sie können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen (F).

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie verfügen über theoretische Konzepte des geschichts- und sozialwissenschaftlichen Lernens in der Grundschule.
- Sie kennen und beurteilen zentrale Prinzipien und Methoden des frühen historischen Lernens (zum Beispiel Orientierung an Phänomenen und Kinderfragen, Lebensweltbezug, Propädeutik, forschendes, entdeckendes und außerschulisches Lernen) (F).
- Sie können typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben.
- Sie können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Grundschulunterricht reflektieren.
- Sie können die Rolle von Sprache und unterschiedlichen Medien beim frühen historischen Lernen reflektieren (F).
- Sie kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Geschichte.
- Sie können die Bildungsstandards auf der Grundlage didaktischer Konzepte bewerten und Unterrichtsmaterialien mit Blick auf die Unterrichtspraxis reflektieren.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie können individuelle Prozesse des frühen historischen Lernens beobachten und analysieren (F).
- Sie kennen Kompetenzmodelle frühen historischen Lernens sowie Dimensionen des Geschichtsbewusstseins (F).
- Sie kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnostik- und Förderpotenzial.
- Sie können Heterogenität in Lerngruppen auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten erkennen und binnendifferenzierte Konzepte für frühes historisches Lernen integrieren (F).
- Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der fachbezogenen Leistungsüberprüfung und -bewertung (F).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sozialwissenschaftlichem Unterricht der Grundschule.
- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- Sie können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren (F).
- Sie können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen.
- Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten.
- Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit

und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.

- Sie wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und in die weiterführenden Schularten (F).
- Sie kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung (F).
- Sie kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.

Kompetenzbereich Sozialwissenschaften

Fach Politikwissenschaft

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie können gesellschaftliche Strukturen, Prozesse und Problembereiche systematisch beschreiben und die Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze abwägen.
- Sie kennen grundlegende quantitative und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung und können Darstellungen deskriptiver Statistik lesen und kommentieren.
- Sie sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Methoden abzuwägen (F).
- Sie sind in der Lage, sozialwissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Thesen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger sozialwissenschaftlicher Theorien zu begründen.
- Sie können zwischen objektiven Tatbeständen und Werturteilen unterscheiden, Wege zur rationalen Urteilsbildung aufzeigen und Urteil in Diskussionen begründet vertreten. Dabei wissen sie um die Bedeutung von Konflikt- und Kompromissfähigkeit (F).
- Sie können sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und politische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren.
- Sie sind in der Lage, die Qualität politikwissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten, zum Beispiel Darstellungen deskriptiver Statistik zu lesen und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren (F).

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie kennen zentrale politik- und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren.
- Sie können zentrale politik- und sozialwissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen und kritisch reflektieren.
- Sie können aktuelle Themenstellungen (zum Beispiel Globalisierung, Interkulturalität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit) als disziplinenübergreifende Phänomene aufbereiten und beschreiben.
- Sie kennen das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und bewerten deren Arbeitsweisen und Funktionslogiken (F).
- Sie kennen Positionen der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland und beurteilen die Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (F).
- Sie können Grundlagen des Systemvergleichs und verschiedene politische Systeme systematisch darstellen und erläutern sowie

Politikfelder in vergleichender Perspektive analysieren (F).

- Sie sind vertraut mit den Grundzügen der Geschichte politischer Ideen, Grundbegriffen der politischen Theorie, normativen und empirisch-analytischen Theorien der Politik (F).

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie können die Politik- und Sozialwissenschaften als Disziplinen charakterisieren und deren Funktion und Bildungsbeziehungsweise der politischen und sozialwissenschaftlichen Bildung in der Gesellschaft reflektieren.
- Sie können unterschiedliche Konzepte zwischen Fachbezug, Interdisziplinarität und Integration mit Bezug auf die Politik- und Sozialwissenschaften als Unterrichtsfach beschreiben und bewerten.
- Sie kennen Konzepte von politischer Bildung und können diese bewerten (F).
- Sie können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen (F).

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie verfügen über theoretische Konzepte des politik- und sozialwissenschaftlichen Lernens in der Grundschule.
- Sie kennen und beurteilen zentrale Prinzipien und Methoden des frühen politischen Lernens (zum Beispiel Orientierung an Phänomenen und Kinderfragen, Lebensweltbezug, Propädeutik, forschendes, entdeckendes und außerschulisches Lernen) (F).
- Sie können typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben.

- Sie können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Grundschulunterricht reflektieren.
- Sie kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Politik.
- Sie können die Bildungsstandards auf der Grundlage didaktischer Konzepte bewerten und Unterrichtsmaterialien mit Blick auf die Unterrichtspraxis reflektieren.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie können individuelle politikwissenschaftliche Lernprozesse beobachten und analysieren (Produkte und Äußerungen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund) und adäquate Rückmeldung geben (F).
- Sie kennen Unterrichtsarrangements der Differenzierung und Individualisierung (F).
- Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und Leistungsbewertung im Politikunterricht (F).
- Sie können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (zum Beispiel Intelligenz-, Schulleistungstests und zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren (F).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sozialwissenschaftlichem Unterricht der Grundschule.
- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- Sie können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren (F).

- Sie können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen.
- Sie können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten.
- Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements.
- Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.
- Sie wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und in die weiterführenden Schularten (F).
- Sie kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung (F).
- Sie kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.
- Sie kennen grundlegende quantitative und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung und können Darstellungen deskriptiver Statistik lesen und kommentieren.
- Sie sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Methoden abzuwägen (F).
- Sie sind in der Lage, ökonomische und sozialwissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und anhand einschlägiger sozialwissenschaftlicher Theorien zu begründen.
- Sie können ausgewählte ökonomische und sozialwissenschaftliche Problemstellungen untersuchen, spezifische Lösungskonzepte entwickeln und begründen (F)..
- Sie können ökonomische Modelle hinsichtlich ihrer Potentiale vergleichen und bewerten (F).
- Sie können zwischen objektiven Tatbeständen und Werturteilen unterscheiden und Wege zur rationalen Urteilsbildung aufzeigen (F).
- Sie können ökonomische und sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren.

Kompetenzbereich Sozialwissenschaften

Fach Wirtschaft

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie können gesellschaftliche Strukturen, Prozesse und Problembereiche systematisch beschreiben und die Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze abwägen.

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren.
- Sie können zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Gegenstandsbereiche

und Theorien systematisch darstellen und kritisch reflektieren.

- Sie können aktuelle Themenstellungen (zum Beispiel Globalisierung, Interkulturalität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit) als disziplinenübergreifende Phänomene aufbereiten und beschreiben.
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse ökonomischer Strukturen, Prozesse, Handlungen und Strategien, die am Leitbild der Nachhaltigkeit ausgerichtet sind (F).
- Sie verfügen über strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden – insbesondere zu den schulrelevanten – Teilgebieten der Wirtschaftswissenschaft (zum Beispiel Konsumökonomik, Arbeitsökonomik und Gesellschaftsökonomik) (F).
- Sie kennen aktuelle ökonomische Problemlagen und können diese systematisch darstellen (F).
- Sie können die grundlegenden Fragen der Wirtschaftsethik reflektieren (F).
- Sie sind in der Lage, das Verhältnis zwischen Politik und Ökonomie unter Berücksichtigung unterschiedlicher Wertorientierungen zu analysieren (F).
- Sie können ökonomische Probleme und Fragestellungen theoriegeleitet analysieren und Lösungskonzepte skizzieren (F).

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie können die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften als Disziplinen charakterisieren und deren Funktion und Bild beziehungsweise der ökonomischen und sozialwissenschaftlichen Bildung in der Gesellschaft reflektieren.
- Sie können unterschiedliche Konzepte zwischen Fachbezug, Interdisziplinarität und

Integration mit Bezug auf die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften als Unterrichtsfach beschreiben und bewerten.

- Sie kennen Konzepte von ökonomischer Bildung und können diese bewerten (F).
- Sie können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen (F).

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie verfügen über theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens in der Grundschule.
- Sie kennen und beurteilen zentrale Prinzipien und Methoden des frühen ökonomischen Lernens (zum Beispiel Orientierung an Phänomenen und Kinderfragen, Lebensweltbezug, Propädeutik, forschendes, entdeckendes und außerschulisches Lernen) (F).
- Sie können typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben.
- Sie können die Bildungsstandards auf der Grundlage didaktischer Konzepte bewerten und Unterrichtsmaterialien mit Blick auf die Unterrichtspraxis reflektieren.
- Sie können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Grundschulunterricht reflektieren.
- Sie können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Wirtschaftslehre beschreiben.
- Sie können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie können individuelle wirtschaftswissenschaftliche Lernprozesse beobachten und analysieren (zum Beispiel

Produkte und Äußerungen von Schülerinnen und Schülern) und adäquate Fördermaßnahme auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten) umsetzen (F).

- Sie kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnostik- und Förderpotenzial (F).
- Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Unterricht (F).
- Sie können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (zum Beispiel Intelligenz-, Schulleistungstests und zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren (F).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sozialwissenschaftlichem Unterricht der Grundschule.
- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- Sie können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren (F).
- Sie können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen.
- Sie können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten.
- Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements.
- Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit

und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.

- Sie wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und in die weiterführenden Schularten (F).
- Sie kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung (F).
- Sie kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.

Kompetenzbereich Sport und Gesundheit

Fach Alltagskultur und Gesundheit

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie verfügen über Kriterien zur gezielten Beobachtung von Kindern auf der Grundlage von Basiswissen zur senso-motorischen Entwicklung.
- Sie kennen grundlegende domänenspezifische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden.
- Sie können domänenspezifische Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten.
- Sie kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien, können sie umsetzen und domänenspezifische Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (F).
- Sie sind in der Lage, die Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an

wissenschaftlichen Standards zu orientieren (F).

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie können auf der Grundlage von fundiertem und anschlussfähigem Fachwissen zentrale ernährungs-, mode- und textilwissenschaftliche sowie konsumökonomische Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen und kritisch reflektieren (F).
- Sie verfügen über grundlegende Einblicke in Stoffwechselprozesse und die Morphologie des Menschen (Atmung, Kreislaufsystem, Ernährung, Informationsverarbeitung, Bewegungsapparat).
- Sie verfügen über fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den für die Grundschule relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Ernährung, Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung, Bekleidung, Entspannung, Zusammenleben und Hygiene.
- Sie können anthropologische und sozioökonomische Grundlagen der Lebensgestaltung reflektieren sowie Konzepte und soziokulturelle Aspekte der Lebensgestaltung vergleichen (F).
- Sie können die physische, psychische und soziale Dimension von Gesundheit sowie Gesundheit als zentrale Ressource beschreiben und kennen grundlegende Zusammenhänge zwischen Lebensführung, Gesundheit und Nachhaltigkeit auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten.
- Sie können den Unterschied zwischen pathogenetischen und salutogenetischen Ansätzen der Prävention und der Gesundheitsförderung erklären (F).
- Sie kennen Instrumente der Verbraucherinformation und des Verbraucherschutzes und können auf dieser Grundlage Marketingstrategien und Werbung

für Konsumgüter und Dienstleistungen analysieren (F).

- Sie können spezifische Merkmale der Wertschöpfungsketten von Lebensmitteln und Textilien in Bezug auf Globalisierung, Nachhaltigkeit und gesetzliche Rahmenbedingungen bewerten (F).

1.3 Fachpraktische Kompetenzen

- Sie verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Gesundheitsförderung von Kindern.
- Sie beherrschen Fertigkeiten zur ästhetisch-kulinarischen Nahrungszubereitung und Gestaltung von Esssituationen im Schulalltag unter Berücksichtigung von Hygiene und den Grundsätzen der gesundheitsförderlichen Ernährung von Kindern in Bezug auf deren Lebenswelt.
- Sie verfügen über fachpraktische Fähigkeiten im Bereich der Kultur und Technik der Nahrungszubereitung und Mahlzeitengestaltung und reflektieren diese situationsbezogen, mehrperspektivisch auf der Basis vertiefter theoretischer fachlicher und fachdidaktischer Kenntnisse (F).
- Sie verfügen über fachpraktische Fähigkeiten im Bereich der Kultur und Technik der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte und Bekleidung und reflektieren diese situationsbezogen, mehrperspektivisch auf der Basis vertiefter theoretischer fachlicher und fachdidaktischer Kenntnisse (F).

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie sind in der Lage, individuelle und gesellschaftliche Voraussetzungen und Auswirkungen von ernährungs-, gesundheits-, mode-/textil- und verbraucherbezogenen Entwicklungen kritisch zu analysieren und zu beurteilen (F).

- Sie können fachbezogene Lernbiographien reflektieren (einschließlich der eigenen) (F).
- Sie kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung, Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie der mode- und textilbezogenen Bildung und können diese auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beurteilen (F).
- Sie können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien unter Rückgriffe auf Konzepte der Didaktik der Alltagskultur und Gesundheit reflektieren (F).
- Sie können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen (F).

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen von ernährungs-, gesundheits-, mode-/textil- und verbraucherbezogenen Kognitionen und Praktiken (F).
- Sie können zu den zentralen Bereichen des Gesundheits- und Sportlernens sowie des verbraucherbildenden-, mode- und textilbezogenen Lernens in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben.
- Sie kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, außerschulisches Lernen und so weiter).
- Sie sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten im Unterricht zu reflektieren.
- Sie können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit Alltagskultur und Gesundheit beschreiben.
- Sie können allgemeindidaktische und affine fachdidaktisch-methodische Konzeptionen im Hinblick auf ihre Relevanz für den fachbezogenen Unterricht analysieren und reflektieren (F).

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse indikatorengestützt (zum Beispiel elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive von Gender und Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen.
- Sie kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnostik- und Förderpotenzial (F).
- Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht (F).
- Sie können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (zum Beispiel Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung) (F).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sport-, ernährungs-, gesundheits-, mode-/textil- und verbraucherbezogenem Unterricht der Grundschule.
- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und konstruieren, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- Sie können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren.
- Sie sind in der Lage, Inhalte und Themenstellungen der Gesundheitserziehung

fachbezogen aufzuarbeiten und in den Unterricht zu integrieren.

- Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.
- Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten.
- Sie wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen.
- Sie kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung (F).
- Sie kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen (F)

Kompetenzbereich Sport und Gesundheit

Fach Sport

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie verfügen über Kriterien zur gezielten Beobachtung von Kindern auf der Grundlage von Basiswissen zur senso-motorischen Entwicklung.
- Sie kennen grundlegend domänenspezifische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden.
- Sie können domänenspezifische Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten.
- Sie können alltagskulturelle und gesundheitsrelevante Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und bewerten.
- Sie kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie umsetzen (F).
- Sie können domänenspezifische Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (F).
- Sie sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren (F).

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie können die physische, psychische, soziale Dimension von Gesundheit sowie Gesundheit als zentrale Ressource beschreiben und kennen grundlegende Zusammenhänge zwischen Lebensführung, Gesundheit und Nachhaltigkeit auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten.
- Sie verfügen über grundlegende Einblicke in Stoffwechselprozesse und die Morphologie des Menschen (Atmung, Kreislaufsystem, Ernährung, Informationsverarbeitung, Bewegungsapparat).
- Sie verfügen über fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen in für die Grundschule relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Ernährung, Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung, Bekleidung, Entspannung, Zusammenleben und Hygiene.
- Sie können Sachverhalte in Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren (F).
- Sie verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von

Bewegungslernsituationen befähigt (zum Beispiel motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen) (F).

- Sie sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration zu formulieren und theoriegeleitet zu beantworten (F).

1.3 Fachpraktische Kompetenzen

- Sie verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Gesundheitsförderung von Kindern.
- Sie beherrschen Fertigkeiten zur ästhetisch-kulinarischen Nahrungszubereitung und Gestaltung von Esssituationen im Schulalltag unter Berücksichtigung von Hygiene und den Grundsätzen der gesundheitsförderlichen Ernährung von Kindern in Bezug auf deren Lebenswelt.
- Sie verfügen über ein grundlegendes sport- und bewegungsspezifisches Können in den Feldern der Sport- und Bewegungskultur (zum Beispiel Spielen, Bewegen an Geräten, Laufen - Springen - Werfen, Bewegen im Wasser, Darstellen - Gestalten - Tanzen, Ringen - Kämpfen), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen. Mindestens vier der Bewegungsfelder sollen vertieft werden (F).
- Sie verfügen über fundierte Fähigkeiten in Bezug auf Rettungs-, Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen (Sichern und Helfen im Gerätturnen, Rettungsschwimmen, Erste Hilfe) (F).

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie sind in der Lage, individuelle und gesellschaftliche Voraussetzungen und Auswirkungen von ernährungs-, gesundheits-, mode-/textil- und verbraucherbezogenen Entwicklungen kritisch zu analysieren und zu beurteilen (F).
- Sie können die Rolle der Sportlehrerin beziehungsweise des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren (F).
- Sie kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung inklusive der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (zum Beispiel Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung, Konzepte des Bewegungskindergartens beziehungsweise der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien) (F).
- Sie können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte reflektieren (F).
- Sie können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen (F).

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen) (F).
- Sie können zu den zentralen Bereichen des Gesundheits- und Sportlernens in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben.
- Sie kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule und so weiter).

- Sie sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten im Unterricht zu reflektieren.
- Sie können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Sport beschreiben.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse indikatorengestützt (zum Beispiel elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive von Gender und Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen.
- Sie kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnostik- und Förderpotenzial (F).
- Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht (F).
- Sie können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (zum Beispiel Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung) (F).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sport-, ernährungs-, gesundheits-, mode-/textil- und verbraucherbezogenem Unterricht der Grundschule.
- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und konstruieren, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.

- Sie können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren.
- Sie verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Sportunterricht auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten gestalten (F).
- Sie verfügen über Kenntnisse zu Formen und Funktionen außerunterrichtlicher Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote und können diese planen und durchführen (F).
- Sie sind in der Lage, Inhalte und Themenstellungen der Gesundheitserziehung fachbezogen aufzuarbeiten und in den Unterricht zu integrieren.
- Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.
- Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements.
- Sie wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen.
- Sie kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung (F).
- Sie kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen (F).

Kompetenzbereich
Evangelische Theologie/Religionspädagogik

Fach

Evangelische Theologie/Religionspädagogik

(Nachrichtlich nach den Bestimmungen der Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg: Die Vocatio kann nur erteilt werden nach dem Studium des Faches Evangelische Theologie/Religionspädagogik im Kompetenzbereich und als Vertiefungsfach. Das Studium des Kompetenzbereichs allein genügt nicht zur Erteilung der Vocatio.)

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der Evangelischen Theologie/Religionspädagogik und können diese anwenden und reflektieren.
- Sie sind in der Lage, biblische Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden wissenschaftlich auszulegen.
- Sie können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen.
- Sie können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren.
- Sie sind zu einer selbständigen differenzierten theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig (F).
- Sie können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren (F).
- Sie verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes (zum Beispiel Gottesbild, Anthropologie, Schöpfung, Exodus, Bergpredigt, Auferstehung, Reich Gottes).
- Sie sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder (F).
- Sie sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in evangelischer Perspektive vertraut und können diese bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen (F).
- Sie kennen zentrale, lehrmäßige Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Tradition, können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen und sie auf gegenwärtige Schlüsselthemen und -probleme beziehen (F).
- Sie können ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont evangelischer Ethik und in Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Positionen reflektieren und sind zu einer eigenen theologisch-ethischen Urteilsbildung fähig (F).
- Sie kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen und verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen (Judentum, Islam).

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der theologischen Wissenschaft im Zusammenhang der einzelnen theologischen Disziplinen.
- Sie kennen Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und können auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im

ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren (F).

- Sie kennen Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart.
- Sie haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche sowie über Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert begründen und erläutern (F).
- Sie können ihre eigene Religiosität reflektieren und Vorstellungen ihrer künftigen Berufsrolle sowie in Ansätzen ein Selbstkonzept als Religionslehrkraft in der Primarstufe entwickeln (F).
- Sie können religionsdidaktische und religionspädagogische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren theologischen Kenntnissen vernetzen (F).

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Primarstufe (F).
- Sie sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren (F).
- Sie sind vertraut mit den Grundbegriffen und Grundstrukturen religionsdidaktischer

Analyse-, Reflexions- und Entscheidungsprozesse (F).

- Sie kennen grundlegende Methoden zur Erforschung von religionsunterrichtlichen Lernprozessen und wenden diese in umrissenen Forschungsfeldern exemplarisch an (F).
- Sie sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen und Können auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen beziehungsweise -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung anzueignen (F).

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde, die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einschätzen und bei der Unterrichtsplanung, insbesondere im Hinblick auf Diagnostik- und Förderpotentiale berücksichtigen (F).
- Sie können religionsdidaktische Formen der individuellen und gendersensiblen Förderung in heterogenen Lerngruppen anwenden (F).
- Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Religionsunterricht (F).
- Sie können Ergebnisse einer empirischen Erfassung fachlicher Kompetenzen interpretieren (zum Beispiel Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen) (F).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Religionsunterricht in der Grundschule (F).

- Sie sind in der Lage Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und Methoden zu konstruieren und umzusetzen (F).
- Sie können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren (F).
- Sie können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Religionsunterricht (insbesondere den Umgang mit anderen Konfessionen, anderen Religionen und anderen weltanschaulichen Lebens- und Denkformen) auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben, bewerten und anwenden (F).
- Sie kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen (F).
- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten (F).
- Sie sind vertraut mit fächerverbindendem und -übergreifenden Religionsunterricht, insbesondere in konfessionell-kooperativer Hinsicht (F).
- Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements (F).
- Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden (F).
- Sie kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung (F).

Kompetenzbereich

Katholische Theologie/Religionspädagogik

Fach

Katholische Theologie/Religionspädagogik

(Nachrichtlich nach den Bestimmungen der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Erzdiözese Freiburg: Die Missio canonica kann nur verliehen werden nach dem Studium des Faches Katholische Theologie/Religionspädagogik im Kompetenzbereich und als Vertiefungsfach. Das Studium des Kompetenzbereichs allein genügt nicht zur Verleihung der Missio canonica.)

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der theologischen Wissenschaft und können diese anwenden und reflektieren.
- Sie sind in der Lage, biblische Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden wissenschaftlich auszulegen.
- Sie können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen.
- Sie können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren.
- Sie sind zu einer selbständigen differenzierten theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig.
- Sie können das Fach Katholische Theologie/Religionspädagogik wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren.

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der theologischen Wissenschaft im Zusammenhang der einzelnen theologischen Disziplinen.
- Sie verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes (zum Beispiel Gottesbild, Anthropologie, Schöpfung, Exodus, Reich Gottes, Bergpredigt, Auferstehung).
- Sie sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Neuen und Alten Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder.
- Sie sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in katholischer Perspektive vertraut und können diese bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen.
- Sie kennen zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in katholischer Tradition, können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen und sie auf gegenwärtige Schlüsselthemen und -probleme beziehen (F).
- Sie können ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik reflektieren und sind zu einer eigenen Urteilsbildung fähig (F).
- Sie kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen.
- Sie verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen und haben vertieftes Wissen über Judentum und Islam.
- Sie kennen Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und

können auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren (F).

- Sie kennen Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart.
- Sie haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche sowie über aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert begründen und erläutern.
- Sie können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf religionsdidaktische Konzepte bewerten.
- Sie können ihre eigene Religiosität reflektieren und Vorstellungen ihrer künftigen Berufsrolle sowie in Ansätzen ein Selbstkonzept als Religionslehrkraft in der Primarstufe entwickeln (F).
- Sie können religionsdidaktische und religionspädagogische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren theologischen Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Primarstufe.
- Sie sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz

unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren.

- Sie sind vertraut mit den Grundbegriffen und Grundstrukturen religionsdidaktischer Analyse-, Reflexions- und Entscheidungsprozesse.
- Sie kennen grundlegende Methoden zur Erforschung von religionsunterrichtlichen Lernprozessen und wenden diese in umrissenen Forschungsfeldern exemplarisch an.
- Sie sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen und Können auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen beziehungsweise -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung anzueignen.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde, die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einschätzen und bei der Unterrichtsplanung, insbesondere im Hinblick auf Diagnostik- und Förderpotentiale berücksichtigen.
- Sie können religionsdidaktische Formen der individuellen und gendersensiblen Förderung in heterogenen Lerngruppen anwenden.
- Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Religionsunterricht.
- Sie können Ergebnisse einer empirischen Erfassung fachlicher Kompetenzen interpretieren (zum Beispiel Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Religionsunterricht in der Grundschule.
- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- Sie können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren.
- Sie sind in der Lage Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und Methoden zu konstruieren und umzusetzen.
- Sie sind vertraut mit fächerverbindendem und -übergreifendem Religionsunterricht, insbesondere in konfessionell-kooperativer Hinsicht..
- Sie können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Religionsunterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben, bewerten und anwenden (F).
- Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements.
- Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.
- Sie kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung (F).
- Sie kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.

Kompetenzbereich Islamische Theologie / Religionspädagogik

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der Islamischen Theologie/Religionspädagogik und können diese anwenden und reflektieren.
- Sie sind in der Lage, die Traditionstexte des Islam angemessen auszulegen.
- Sie können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren.
- Sie sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig.
- Sie können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren.

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie sind vertraut mit der Entstehung und den Hauptthemen des Korans sowie den Grundlinien der Koranlegung und können diese historisch und religionsgeschichtlich einordnen.
- Sie sind in der Lage, das Verhältnis von Koran und Sunna zu beschreiben und haben einen Überblick über die Hadithwissenschaft und deren Methoden in der Relevanz für gegenwärtige Fragestellungen.
- Sie kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre und -praxis (zum Beispiel sunnitische und schiitische Theologie, Ethik und religiöse Praxis, Entstehungsgeschichte fundamentalistischer Ausprägungen).

- Sie können Glaubensgrundsätze anderer Religionen im Verhältnis zum Islam bestimmen, verfügen über grundlegende Kenntnisse interreligiöser Fragestellungen (insbesondere mit Bezug auf Christen- und Judentum) und entwickeln einen respektvollen Umgang mit den konkurrierenden Wahrheitsansprüchen der Religionen.
- Sie können Grundbegriffe der islamischen Ethik wissenschaftlich reflektieren, kennen die verschiedenen theologischen Richtungen des Islams, verfügen über Grundkenntnisse zur islamischen Rechtslehre und können die verschiedenen Rechtsschulen differenzieren.
- Sie verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz, kennen die Grundlagen des Koran-Arabischen und der Koran-Rezitation und können arabische Fachbegriffe des Islam übersetzen und analysieren.
- Sie sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien der Geschichte des Islams unter besonderer Berücksichtigung der Herkunftsländer muslimischer Migrantinnen und Migranten in Deutschland in der Beziehung zu Europa vertraut.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert begründen und erläutern.
- Sie kennen Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart und haben einen strukturierten Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der islamischen Religionspädagogik.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Grundschule.
- Sie sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren.
- Sie sind vertraut mit fächerverbindendem und -übergreifendem Religionsunterricht in interreligiöser und konfessionell-kooperativer Hinsicht.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde, die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen.
- Sie können religionsdidaktische Formen der individuellen und gendersensiblen Förderung in heterogenen Lerngruppen anwenden.

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von islamischem Religionsunterricht in der Grundschule.
- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- Sie können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren.

- Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten.
- Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.

Kompetenzbereich Bilinguales Lehren und Lernen und kulturelle Diversität im Rahmen des Europalehramts an Grundschulen

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen in folgenden Bereichen:

1. Fachliche Kompetenzen

1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

- Sie sind aufgrund eines Auslandssemesters in der Lage, Alltagserfahrungen und Studienerfahrungen im Herkunftsland und im Zielsprachenland unter einer interkulturellen Perspektive zu reflektieren.
- Sie kennen unterschiedliche methodische Ansätze des Kulturvergleichs und der Kulturbetrachtung.
- Sie sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren.

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Sie kennen den wissenschaftlichen Diskussionsstand zu Bilinguaalem Lehren und Lernen, zur Lern- und Entwicklungspsychologie, sowie zentrale didaktische Prinzipien und Schlüsselbegriffe.
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der europäischen Transformationsprozesse in der neueren Zeit und können sie in eine globale Perspektive einordnen.

- Sie können sachfachliche Themen in ihren kulturellen Kontexten verorten und reflektieren.
- Sie sind zur Bedeutungsaushandlung in interdisziplinären Fachdiskursen fähig.

1.3 Fachsprachliche Kompetenzen

- Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien des Sachfachs fachsprachlich kohärent in mündlicher und schriftlicher Form in ihrer gewählten Zielsprache zu präsentieren.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- Sie können Theorien und Entwicklungen des bilingualen Lehrens und Lernens im Überblick darstellen und sind in der Lage, sie mit den jeweiligen bildungspolitischen Ansätzen in Beziehung zu setzen.
- Sie können auf bilingualen Lehren und Lernen bezogene Lernbiographien reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher kultureller Sozialisationsverläufe.
- Sie kennen unterschiedliche Modelle der Umsetzung von bilinguaalem Lehren und Lernen und können diese bewerten.
- Sie können bilinguale Methodenkonzepte in ihrer Auswirkung auf die heutige Unterrichtspraxis darstellen.
- Sie können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- Sie können zu zentralen Bereichen des bilingualen Lernens in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen beschreiben.

- Sie können typische Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schülerinnen und Schülern beschreiben.
- Sie können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im bilingualen Unterricht reflektieren.
- Sie können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit bilinguaalem Lehren und Lernen beschreiben.
- Sie kennen die Vorgaben des baden-württembergischen Bildungsplans bzgl. bilinguaalem Lehren und Lernen.
- Sie können Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- Sie können individuelle bilinguale Lernprozesse beobachten und analysieren (zum Beispiel nach Aspekten kultureller Diversität, Transkulturalität, Heterogenität und Gender) und adäquate Fördermaßnahmen umsetzen.
- Sie kennen bilinguale Unterrichtsarrangements mit Diagnostik- und Förderpotenzial.
- Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -leistungsbewertung im bilingualen Unterricht.

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- Sie können altersgerechte bilinguale Lernarrangements auf der Basis didaktischer Theorien, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und sachfachspezifischer Unterrichtsmethoden konstruieren.
- Sie können anhand exemplarisch durchgeführten eigenen bilingualen Unterrichts die spezifischen

Herausforderungen der Integration von Sachfach und Zielsprache reflektieren.

- Sie können bilingualen Unterricht auf der Basis didaktischer Konzepte beobachten und analysieren.
- Sie können Formen des Umgangs mit Heterogenität im bilingualen Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten.
- Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- Sie kennen spezifisch bilinguale Formen des spontanen Lehrerhandelns (zum Beispiel Umgang mit vorläufigen Begriffen, Umgang mit Fehlern, heuristische Hilfen).
- Sie können selbst geplanten bilingualen Unterricht situationsangemessen und sachfachgerecht umsetzen.
- Sie wissen um spezifische Fragestellungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen.